



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2017
Freitag, den 11. August 2017
Nummer 16

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Krippener Vereine laden herzlich ein zur
**KIRMES
IN KRIPPEN**

Freitag 25.08.2017

19:30 Uhr - Eröffnung mit traditionellem Bieranstich durch den Bürgermeister
20:00 Uhr - Kirmestanz mit "Rainbow Disco"
21:15 Uhr - Lampionwanderung mit Prämierung des schönsten Lampions
22:00 Uhr - Feuerwerk

Samstag 26.08.2017 **Eintritt frei**

ab 11:00 Uhr - Vogelschießen und im Anschluss Königsschießen für Jedermann
ab 14:00 Uhr - Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen
- WC - Becken - Weitwurf, Stiefelweitwurf
- 20. Krippener Treidelwettbewerb
- buntes Kinderprogramm mit Spielmobil, Hüpfburg, Kinderreiten
- anschließend Siegerehrung der Wettbewerbe
20:00 Uhr - Kirmestanz mit "Lunatic Disco"

Sonntag 27.08.2017

10:00 Uhr - Festgottesdienst in der Kirche
10:00 Uhr - Frühschoppen und Kurkonzert mit den Krippentalern
- Kaffee und selbstgebackener Kuchen
10:00 Uhr - Volleyballturnier
11:00 Uhr - 2. Wettbewerb der Vereine (und aller Interessierten)
- 4 Leute müsst ihr sein
- anschließend Siegerehrung

An allen Tagen freut sich die Schaustellerfamilie Menzel mit Kugelstechen, Sportschießen und Kinderkarussell auf viele große und kleine Gäste.

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 80158 oder E-Mail:
friedensrichterin-
bad-schandau@freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Lindenallee 5
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 bis 16:00 Uhr
ansonsten erreichbar unter
Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
Mai – September
täglich 09:00 – 20:00 Uhr
Tel.: 035022 900-30, Fax: 900-34
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz im Hotel ELBRESIDENZ

April bis Oktober
täglich 09:00 – 20:00 Uhr
Tel.: 035022 900-50, Fax 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Nationalparkbahnhof Bad Schandau
Mai – September
Montag – Freitag 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag 09:00 – 12:30 Uhr
und 13:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 412-47 Fax 412-48
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai – Oktober
Dienstag – Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-
Keller-Str. 76
Keller als Mitbegründer der modernen
Papierindustrie, Zeugnisse der Papier-
geschichte, weitere Erfindungen Kellers
**geöffnet am Samstag, dem 19.08.,
26.08., 02.09., 09.09., 23.09., 30.09.,
07.10., 14.10., 28.10.2017**
immer von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1
Tel.: 035022 42396, Fax: 500016
E-Mail: info@kirche-bad-schandau.de
Internet: www.kirche-bad-schandau.de
Montag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April – Oktober
täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

**Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau**
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

**Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen**
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

**Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)
Versorgungsgebiet Bad Schandau**

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten
Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881
Wasserstörung	0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon	0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail	service@enso.de
Internet	www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 14
Sonstige Informationen	Seite 2	Historisches	Seite 17
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Abwasserzweckverband Bad Schandau	Seite 18
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 18
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 11	Kirchliche Nachrichten	Seite 22



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Vorankündigung - Baumaßnahme S 163 - Fahrbahnerneuerung nördlich der Hocksteinschänke

Die Niederlassung Meißen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr plant noch in diesem Jahr die Fahrbahnerneuerung an der S 163. Der Baubereich beginnt nach dem Knotenpunkt Hocksteinschänke und führt bis vor den Abzweig Heeselicht/Stürza. Bereits sanierte Abschnitte werden ausgelassen. Die Baumaßnahme erfolgt unter halbseitiger Sperrung und es wird in kurzen Abschnitten gebaut. Sobald der genaue Bau Termin bekannt ist, wird darüber informiert.

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: 21.08.2017, 09:00 bis 14:00 Uhr
Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Papier und Pappe gehören in den Papierbehälter

Immer häufiger ist dieses Bild am Entleerungstag zu sehen: ein blauer Papierbehälter und jede Menge Pappen daneben, teilweise sogar noch gefüllte Kartons. Ob sich andere Abfälle darin verborgen, kann der Entsorger nicht kontrollieren. Wenn es regnet, wird aus der Pappe ein unansehnlicher Matschhaufen. Starker Wind verstreut die Pappen über die ganze Straße und macht sie schmutzig. Diese noch einzusammeln, geschweige denn zu verwerten, ist fast nicht mehr möglich.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) nimmt daher zukünftig **Papier und Pappe nur noch mit, wenn diese sich im Papierbehälter befinden**. Gegebenenfalls sind große Stücke vorher zu zerkleinern, damit sich der Behälter vollständig ausleeren lässt. Neben dem Behälter abgelegte Kartonagen und anderes werden nicht mehr mitgenommen.

Ist der Behälter regelmäßig zu klein, so kann beim ZAOE ein weiterer Behälter bestellt oder der Behälter gegen einen größeren getauscht werden. Mehrmengen durch Möbelkäufe oder ähnliches nehmen die Wertstoffhöfe des ZAOE das ganze Jahr über gebührenfrei an.

So klappt es dann auch mit dem Recycling. Denn Papier und Pappe werden in Sortieranlagen in verschiedene Bestandteile getrennt, in Ballen gepresst und dann an Papierfabriken zur Herstellung von neuem Papier geliefert. Damit werden natürliche Ressourcen geschont.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 40404800, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Anzeige

Anzeige



Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den **15.08.2017**

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den **29.08.2017**

von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 28.08.2017, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A

Dienstag, den 15.08.2017, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 14.09.2017, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 11.10.2017, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 07.09.2017, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 22.08.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 17.08.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 15.08.2017, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 15.08.2017, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 16.08.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 05.09.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 04.09.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Bad Schandau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Stadt Bad Schandau wird in der Zeit vom **04.09.2017** bis **08.09.2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten
Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
in/im Bürgeramt der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau (nicht barrierefrei)
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **04.09.2017** bis **08.09.2017**, spätestens am **08.09.2017** bis **12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Bad Schandau – Bürgeramt Erdgeschoss, Dresdner Straße 3 **Einspruch** einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **03.09.2017** eine **Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 158**
durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **03.09.2017**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **08.09.2017**) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.



Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **22.09.2017 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, **15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, **12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Schandau, den 3. August 2017

Stadtverwaltung Bad Schandau



Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom **28.07.2017 bis 11.08.2017** Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Informationen zum Breitbandausbau

Die Tiefbauarbeiten in Waltersdorf werden in der KW 31 abgeschlossen sein. Weiterhin beginnen in KW 31 die Tiefbauarbeiten in Prossen, Am Dorfplatz. Die dort zu erbringenden Tiefbauleistungen werden bis Ende KW 32 dauern. Die Kabelzugarbeiten für den Breitbandausbau im Bereich Prossen und Waltersdorf beginnen ab KW 31. Der Beginn der Kabeltiefbauarbeiten im Bereich Porschorf, Hohnsteiner Straße, ist ab KW 33 geplant.

Weihnachtsbaum für Bad Schandauer Marktplatz gesucht

Auch in diesem Jahr sucht die Stadtverwaltung Bad Schandau für einen gut gewachsenen Weihnachtsbaum. Er sollte ca. 7 - 10 Meter hoch sein.

Das Fällen und den Transport übernimmt die Stadt Bad Schandau. Dabei bitten wir zu beachten, dass das Grundstück gut zu befahren ist.

Interessierte Baumbesitzer melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Frau Prokoph, telefonisch unter 035022 501-134 oder per E-Mail an bprokoph@stadt-badschandau.de.

Herzliche Einladung zum 10. Weltentreff

„Eine Brücke kann Menschen helfen, trockenen Fußes zueinander zu finden.“

Verfasser unbekannt

Ort: ev. Pfarrhaus, Dampfschiffstr. 1
01814 Bad Schandau

Datum: Samstag, 12.08.2017

Zeit: 16:00 Uhr

Wir laden die Bewohner von Bad Schandau und Umgebung, deren Freunde und Asylbewerber zu einem Treffen bei Kaffee und Gebäck herzlich ein.

Gemeinsam möchten wir ein paar abwechslungsreiche Stunden verbringen und über weitere Veranstaltungen informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Thomas Kunack, Bürgermeister

Dr. Luise Schramm, Pfarrerin

Winfried Scheffler, Integrationskoordinator

Das Projekt wird vom Freistaat Sachsen im Rahmen der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ gefördert.

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Rosengasse 3, Bad Schandau

2-Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.

Singlewohnung zu vermieten

im Stadtzentrum von Bad Schandau mit PKW-Stellplatz 30 m², KM + Stellplatz 185 €+ NK 65 €, Kautions 495 € Energiekennwert 103,2kWh/(m²*a) lt. Energieausweis Kazimiers & Müller GmbH, Tel. 035971 53131,

E-Mail: hausverwaltung@Kazimiers-mueller.de.



Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 12.08. bis 25.08.2017

11.08. - 13.08.2017

Festival „Bergsteiger kennen keine Grenzen“

Eventfläche an der Elbe

Extra Aushang beachten!

12.08.2017, 21:00 Uhr

Open-Air-Filmabend - Reel Rock 11

Elbwiese unterhalb der Toskana Therme

12.08.2017, 17:00 Uhr

Grillabend

Elbhotel Bad Schandau

Anmeldung unter 035022 9210

12.08.2017, 20:00 – 22:00 Uhr

Momente in der Sächsischen Schweiz

Multivisionsshow mit Matthias Menge und Rico Richter
Nationalparkzentrum

Ticket: 7,00 Euro, Reservierung unter 035022 50240

15.08.2017, 20:00 – 21:10 Uhr

Buchlesung „Die Elbe hat es mir erzählt“ – eine Sagenreise

Bibliothek im Haus des Gastes

18.08.2017, 17:00 Uhr

Grillabend

Elbhotel Bad Schandau

Anmeldung unter 035022 9210

18.08.2017, 19:30 Uhr

Orgel- und Musiksommer/Delikatessen und mehr ...

Mit emBRASSment – Bläserquintett Leipzig

St. Johanniskirche Bad Schandau

19.08.2017, 10:30 - 16:00 Uhr

Tierkundliche Exkursion

Dem Luchs auf der Spur

Anmeldung: 035022 50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de

22.08.2017, 20:00 – 21:10 Uhr

Buchlesung „August der Starke und seine Mätressen“

Bibliothek im Haus des Gastes

23.08.2017, 18:00 – 20:00 Uhr

Kunstwerkstatt Natur

Atelier Bettina Graf, Stadtteil Ostrau

25.08.2017, 17:00 Uhr

Mit Regionalprodukten im Lehmbackofen backen

Kulinarische Mitmachaktion im Garten des Nationalparkzentrums

Anmeldung unter : 035022 50240

25.08.2017, 19:30 Uhr

Orgel- und Musiksommer/„Die Musik klingt asoj scheinj“

Mit Ensemble Harts un Neschome Freiberg

St. Johanniskirche Bad Schandau

Vereine und Verbände

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Herzliche Einladung zum Sommersingen im Arkadenhof am Sonnabend, dem 26.08.2017

Bei hoffentlich schönem Sommerwetter möchten wir wieder für Sie singen. Wie bereits im Frühjahr so auch zu diesem Konzert überraschen wir Sie **ab 15.00 Uhr** mit Kuchen aus der eigenen Hausbäckerei unserer Sänger/innen.

Der Kaffee sowie weitere Speisen und Getränke werden durch das Team vom Restaurant „Gambrinus“ gereicht. Konzertbeginn ist ab 15.30 Uhr; der Eintritt ist frei.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Chorgemeinschaft Liederkranz Bad Schandau

Herzliche Einladung zum Singen am Lutherdenkmal

am Sonntag, dem 27. August 2017

Zum 300. Reformationsjubiläum wurde am 31. Oktober 1817 das Denkmal oberhalb des Bad Schandauer Stadtparkes eingeweiht und das Plateau mit drei Eichen bepflanzt.

Wir möchten zum 500. Reformationsjubiläum mit Volks- und Heimatliedern daran erinnern und ebenfalls eine Eiche pflanzen.

Die Bad Schandauer Chorgemeinschaft lädt zu diesem etwas anderen Chorkonzert auf das Herzlichste ein und freut sich auf Ihr Kommen.

Konzertbeginn ist 15.00 Uhr; der Eintritt ist frei.

Regina Zimmermann (1. Vorsitzende), Robert Seidel (Chorleiter)

Chorgemeinschaft Liederkranz Bad Schandau



Sommerspaß mit Langzeitwirkung

Barfuß im Garten spielen, am Morgen den kühlen Tau im Gras fühlen, den Sand unter den Füßen spüren, mit den Zehen den Weg ertasten, die Wärme der Steine wahrnehmen, im Wasser planschen - all diese wunderbaren Erfahrungen schenkt uns der Sommer.

Die Kinder der JUH-Kita „Elbspatzen“ genießen die warme Jahreszeit und haben sichtlich Spaß dabei.



Doch es steckt viel mehr im Barfußgehen als nur die Freude am unmittelbaren Kontakt mit dem Boden unter den Füßen.

Das Wahrnehmungsvermögen wird gefördert, die Fußmuskulatur gestärkt und das Immunsystem trainiert.

Die Erzieherinnen haben im Rahmen ihrer Fortbildungen über das Gesundheitskonzept von Sebastian Kneipp viel über gesundheitsfördernde Maßnahmen für Kinder und Erwachsene gelernt. Dieses Wissen wird nun im Alltag angewendet, z. B. wenn wir mit den Kindern Barfußgehen, Taulaufen und Wassertreten.

An einem einfachen Beispiel lassen sich die Vorgänge im Körper erläutern. Eine Vielzahl von Nervenzellen in den Fußsohlen nimmt natürliche Reize wie Wärme, Kälte und Feuchtigkeit auf und übermittelt sie an das Gehirn.

Wenn wir z. B. den kühlen Tau an den Füßen spüren, melden die Nervenzellen „Kälte!“. Der Körper reagiert zunächst mit einer Verengung der Blutgefäße, um einen Wärmeverlust zu verhindern. Gleich darauf werden die kühlen Areale verstärkt durchblutet und wieder erwärmt. Die Blutgefäße werden dabei trainiert, die Zirkulation von Sauerstoff und Nährstoffen im Körper in Schwung gebracht. Der Reiz der unterschiedlichen Temperaturen verschafft dem Körper ein wirksames Anpassungstraining für viele Organsysteme.

Es genügen schon zwei bis fünf Minuten Tautreten dreimal in der Woche über einen Zeitraum von zwei bis drei Monaten, um eine nachhaltige Stärkung des Immunsystems zu erreichen.

Wichtig zu beachten ist dabei, dass Kaltanwendungen nur mit warmen Füßen begonnen werden dürfen. Man beendet sie, wenn man die Kälte deutlich fühlt und sorgt dann für eine rasche Wiedererwärmung der Füße entweder durch Bewegung oder Socken. Leidet ein Kind oder ein Erwachsener an akuten Harnwegsinfekten, ist von kalten Wasseranwendungen abzusehen.

Darüber hinaus wirken regelmäßige Wasseranwendungen auch ausgleichend auf das vegetative Nervensystem. Sie stärken die Widerstandskraft gegen Stress jeder Art. Am wichtigsten für unsere Kinder ist dabei sicherlich die Infektabwehr, die ja auch mit Stress für den Körper verbunden ist. Wenn der Herbst mit kühlen Temperaturen und Regen kommt, die Füße manchmal kalt und die Jacke klamm geworden sind, ist ein trainierter Organismus in der Lage, blitzschnell die Füße wieder zu erwärmen und seine

Aufmerksamkeit der Abwehr von Krankheitserregern zu widmen, die über die oberen Luftwege in den Körper eindringen wollen. Das durch Barfußgehen, Taulaufen u. a. gestärkte Immunsystem kann eine Erkältung oft verhindern oder leichter damit fertig werden. Somit bereitet der unbeschwerte Sommerspaß die Kinder auf einen gesunden Start in den Herbst vor.

Sebastian Kneipp meinte dazu: „Das natürlichste und einfachste Abhärtungsmittel ist das Barfuß gehen.“

Deshalb tun wir es den Kindern gleich. Genießen wir mit ihnen barfuß den Sommer!

*Christiane Biener
Kneipp-Gesundheitstrainerin*

Sommerferien bei den Elbspatzen

Sechs tolle, lustige und heiße Sommerferienwochen liegen hinter uns Hortkindern der Johanniter- Kita „Elbspatzen“ aus Bad Schandau. Auch in diesem Jahr standen wieder spannende Wochenthemen auf unserem Ferienplan.

So erkundeten wir zum Thema „Flora und Fauna“ den Wald in unserer Umgebung und erfuhren auf dem Reiterhof in Sebnitz viel Wissenswertes über Pferde und andere Haustiere. Besonders das Reiten auf den Pferden bereitete allen viel Freude.



In der 2. Ferienwoche wurde es bei uns „spannend“. Wir besuchten die Felsenbühne Rathen, gingen klettern in Königstein, sollten bei kleinen Unfällen einen kühlen Kopf bewahren und hatten viel Spaß bei einem wirklich „chaotischen Spiel“.

Wir fühlten „Wie die Zeit vergeht“, gestalten innerhalb dieses Projektes unsere Uhren selbst, waren erstaunt, wie „kreativ Spatzen“ mit Schrumpffolie, Märchenwolle oder Modeartikeln sein können und kürten unser „Elbspatzen-Supertalent“.



Mit dem ADAC kamen wir in der 5. Ferienwoche „in Bewegung“ und „kneippten“ in der letzten Ferienwoche, um wieder frisch und munter in den Schulalltag zu starten.

Nun hat uns der Schulalltag wieder, aber ohne ein herzliches Dankeschön an Frau Rößler vom Reiterhof, an Frau Raabe aus Sebnitz und all denen, die uns ein abwechslungsreiches Ferienprogramm ermöglichten, wollen wir nicht in das neue Schuljahr starten - und - die nächsten tollen Ferientage sind nicht mehr weit.



Jugendfeuerwehrcamp 2017

Vom 17.07. bis 21.07.2017 trafen sich die Jugendfeuerwehren aus Prossen und Oppach zum alljährlichen Jugendfeuerwehrcamp in der Touristenherberge „Auf dem Kulm“ in Weißig.

Am Montag ging es nach der Anreise direkt mit der obligatorischen Belehrung am Nachmittag los. Noch bevor dieser Teil des Tages erledigt war, konnten wir schon hören, was als nächstes auf uns wartete: Hundegebell hallte über das Gelände. Der Hundesportverein Pirna war zu Gast und gab uns einen kleinen Einblick in die Arbeit mit den Hunden, wo auch einige als Polizeihunde ausgebildet wurden. Am Ende durften die Hunde auch gestreichelt werden, was vor allem die Kleinsten unserer Gruppe sehr glücklich gemacht hat. Danach ließen wir den ersten Tag gemütlich ausklingen.

Am Dienstag ging es nach dem Frühstück bei sonnigstem Wetter auf den Kuhstall ins Kirnitzschtal. Nach der Fahrt mit der Kirnitzschtalbahn folgte der anstrengende Aufstieg. Doch dieser hatte sich gelohnt, denn wir wurden mit einer gigantischen Aussicht auf unsere schöne Sächsische Schweiz belohnt. Nach einer kleinen Stärkung in der Gaststätte ging es wieder zurück ins Kirnitzschtal. Von dort aus ging es auf denselben Wegen wieder zurück zur Unterkunft. Nach wohlverdienter Freizeit und dem Abendessen hieß es plötzlich erneut: „Aufsitzen!“ Diesmal führte die Fahrt in den Lohmener Bunker, wo wir eine Führung durch das Tunnelnetz, welches früher als Waffenlager genutzt wurde, machten. Nach diesem Tag waren alle sehr geschafft und waren froh, als sie endlich ins Bett fallen konnten.

Der nächste Tag brachte noch mehr Sonne und noch mehr Wärme mit sich. Uns war allen klar, das dieser Tag anstrengend und schwitzig werden würde, denn eine Schlauchboottour auf der Elbe stand auf dem Programm. Nach gründlicher Einweisung und der Materialausgabe starteten wir in Bad Schandau den ersten



Teil unserer Tour. Dieser führte uns über Prossen nach Halbestadt, wo schon unsere Pausenverpflegung auf uns wartete. Gut gestärkt ging es über den Kurort Rathen an wunderschönen Sandsteinformationen vorbei nach Stadt Wehlen, wo unsere Tour letztendlich endete. Verschwitzt und stolz kehrten wir zur Unterkunft zurück, wo wir den Tag mit Musik ausklingen ließen.



Aufgrund der Anstrengungen am vorherigen Tag ließen wir den Donnerstag ruhig angehen. Baden in Stadt Wehlen stand auf der Tagesordnung, was wir bei sommerlichen Temperaturen auch genießen konnten. Am späten Nachmittag bekamen wir Besuch von den Feuerwehren aus Weißig, Struppen und Prossen, welche für eine willkommene Abkühlung sorgten mit ihren geplanten Wasserspielen, bei denen niemand trocken blieb. Dem folgte ein Abendessen vom Grill und die Verabschiedung von Frau Fleck, die nun dieses Jahr in Rente gehen wird, weshalb dies unser letzter Aufenthalt auf dem Kulm sein würde.



Letztendlich waren alle sehr traurig das es am nächsten Tag schon wieder hieß: „Sachen packen, Auto beladen und Abfahrt“. Die Woche war einfach viel zu schnell vorbei, und wir freuen uns schon auf das nächste Mal, diesmal in einer neuen Unterkunft.

Unser besonderer Dank gilt der Touristenherberge „Auf dem Kulm“ unter der Leitung von Frau Fleck, den Feuerwehren aus Beiersdorf, Prossen, Struppen und Weißig, Kanu Aktiv-Tours, dem Bikerclub Lohmen, dem Hundesportverein Pirna, der OVPS, den Oppacher Mineralquellen und Harald Simon von der Kreisjugendfeuerwehr, ohne die diese wunderschöne und erlebnisreiche Woche sonst nicht möglich gewesen wäre.

Joseline Beyer, Jugendfeuerwehr Prossen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 25. August 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 16. August 2017

Elterntag der Jugendfeuerwehr Waltersdorf

Der letzte Schultag war vorbei, die Zeugnisse präsentiert und der letzte Jugendfeuerwehr-Dienst vor den Sommerferien absolviert. Über ein Jahr Jugendfeuerwehrarbeit lag nun hinter uns und die Kinder brannten darauf, ihren Familien zu zeigen, was sie schon alles gelernt haben. So trafen sich am Samstag, dem 24.06.2017, die Familien der Jugendfeuerwehr sowie der Wehrleiter und einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf am Gerätehaus zu einer Art „Elterntag“.

Die Jugendfeuerwehr hat auf dem Gelände hinter dem Gerätehaus eine kleine Schauübung vorbereitet, diese wollten sie nun ihren Familien vorführen. Die Aufregung war groß, darum fuhren die Kinder mit Kamerad M. Pohle und L. Memmler erstmal abseits des Schauplatzes zur kleinen Lagebesprechung.



Zwischenzeitlich steckten Kameraden das extra dafür gebaute kleine Holzhaus in Brand. Über Funk erhielt die Jugendfeuerwehr den Einsatzbefehl. Schnell eilten sie zur Einsatzstelle und tatsächlich, auf der Lagerfeuerstelle brannte ein kleines Holzhaus. Zügig angetreten erhielten die kleinen Kameraden ihre Einsatzbefehle und so konnte das kleine Haus kontrolliert abgebrannt und ein Übergreifen auf die anliegende Wiese verhindert werden, ehe das Haus abgelöscht wurde.



Nach getaner Arbeit gab es gekühlte Getränke und leckere Bratwurst vom Grill.

Ein großer Dank gilt den mitwirkenden Kameraden und den Eltern für ihr Vertrauen.

Die Sommerferien sind fast vorbei und der nächste Höhepunkt der Jugendfeuerwehr steht schon vor der Tür, unser diesjähriges Zeltlager zusammen mit der Jugendfeuerwehr Rathen.

Wenn DU Interesse hast, Teil der Jugendfeuerwehr Waltersdorf zu sein, dann komm einfach zu einem der nächsten Dienste zum Gerätehaus in Waltersdorf. Wir freuen uns auf DICH!

Die nächsten Dienste sind am 18.08., 01.09., 15.09. und 29.09. - jeweils 17 Uhr bis ca. 18.30 Uhr.

*Viele Grüße
Jugendfeuerwehr Waltersdorf*

Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen – Kegeln – Wandern – Singen



Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat August

Volkliedersingen in Kopprasch's Bierstüb'l wieder im
September

Mittwoch, dem 16.08.2017, 13:00 bis 16:00 Uhr Spielnachmittag

in Kopprasch's Bierstüb'l

Donnerstag, den 24.08.2017, 14:00 bis 16:00 Uhr Kegeln
auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Mittwoch, den 30.08.2017, Wanderung „Uttewalder Grund“
Treffpunkt: Bahnhof Bad Schandau, S-Bahn 13:15 Uhr bis
Wehlen

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 22.08.2017, Bootsfahrt ins Blaue,
Treffpunkt: Einstieg Postelwitz Fähre 9:30 – 11:30 Uhr,
dann Mittagessen in der Ziegelscheune

Fahrt in die Staatsoperette Dresden

„Die lustige Witwe“ – Wer hört nicht gern diese
wunderbaren Melodien von Franz Lehar?

Wir laden Sie, liebe Bad Schandauer, zur Fahrt in
das neue Operettentheater nach Dresden ein.



Termin: Sonntag, 22. Oktober 2017
Abfahrt: 13:00 Uhr, ab Elbkai Bad Schandau
Rückkehr: gegen 19:00 Uhr (Rückfahrt über Walters-
dorf/Porsdorf)

Preis: Busfahrt und Eintritt
Mitglieder der Volkssolidarität: 20,- €
Nichtmitglieder: 25,- €

Karten können ab 15. August 2017 bei Frau Winkler, Tel.:
035022 43110 bestellt werden. Die Kassierung erfolgt im
September.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand der Volkssolidarität



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

**Achtung: Am Freitag, dem 11.08.2017 bleibt das Gemeinde-
amt geschlossen.**

Singen in Waltersdorf



Unser traditionelles Volksliedersingen in „Kopprasch's
Bierstüb'l“ sollte diesmal etwas anders sein, denn un-
sere Sangesfreundin Renate Halle hatte uns in ihr Gartengrund-
stück in Waltersdorf eingeladen.

Punkt 13:00 Uhr am 17.07. trafen wir uns an der WG Dresdner
Straße. In vier Pkws fanden wir alle Platz und wurden nach Wal-
tersdorf chauffiert.

Nachdem der Vormittag recht regnerisch war, kam doch die Sonne
hervor und versprach uns einen schönen sonnigen Nachmittag.

In Waltersdorf angekommen begrüßte uns Renate, und sie hatte
noch zu Beginn etwas Besonderes organisiert, wir durften die
Scheune der Familie Pöschmann besichtigen. Früher von Bau-
ern später auch von der LPG genutzt, hatte Familie Pöschmann
alte Geräte und vieles aus Großmutter's Zeiten gesammelt. Wir
hatten viel Spaß beim Anschauen und vieles war uns noch aus
vergangenen Zeiten bekannt, wie Geschirr oder was zum Wä-
schewaschen nötig war oder auch schöne Stickereien und Omas
Brautkleid! Mit einem Glas Sekt bedankten wir uns bei Familie
Pöschmann für die interessante Führung durch vergangene Zei-
ten.

Danach ging es zu Renate Halles Grundstück, wo schon eine ge-
schmückte Tafel im Garten uns zu Kaffee und Kuchen einlud.

Nachdem wir auf Wunsch unserer Geburtstagskinder ein paar
Lieder gesungen hatten, ließen wir es uns schmecken, wer es lie-
ber etwas deftiger mag, für den gab es auch belegte Schnitten.
Mit viel Spaß und Gesang verlebten wir den Nachmittag. Für
neue Lieder gab es auch ausgedruckte Textvorlagen und die bei-
den Waltersdorfer erfreuten uns sogar noch mit einem kleinen
Sketch, der viel Beifall erhielt.

Fam. Halle hatte sogar noch eine Bowle vorbereitet und wer
noch hungrig war, konnte auch den guten selbst gemachten Ei-
ersalat kosten.

Insgesamt konnten wir einen wunderschönen Nachmittag ver-
leben und mit dem Lied „Ade nun zur guten Nacht“ mussten wir
auch an die Heimfahrt denken.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Familie Halle bedanken,
die uns diese schönen Stunden ermöglicht haben. Wir bedanken
uns auch bei den P-Fahrern, die uns wieder gut nachhause ge-
bracht haben.

S. Richter

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 15. August 2017 findet die Bürgermei-
ster-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Verein-
barung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.:
03501 792101) statt.

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag



Bekanntmachung

der Stadtverwaltung Bad Schandau als erfüllende Gemeinde für die Gemeinde Rathmannsdorf über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

**für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 24. September 2017**

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Gemeinde Rathmannsdorf wird in der Zeit vom **04.09.2017** bis **08.09.2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten
Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
im Bürgeramt der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau (nicht barrierefrei)
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **04.09.2017** bis **08.09.2017**, spätestens am **08.09.2017** bis **12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Bad Schandau – Bürgeramt Erdgeschoss, Dresdner Straße 3 **Einspruch** einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **03.09.2017** eine **Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 158**
durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **03.09.2017**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **08.09.2017**) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,



- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **22.09.2017 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, **12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, **15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Schandau, den 3. August 2017

Stadtverwaltung Bad Schandau



Informationen aus der Gemeinde

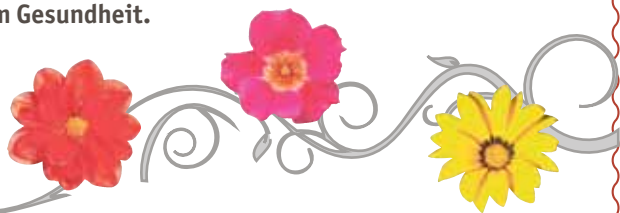
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 17.08.2017, um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 20 statt.

Weitere Informationen finden Sie zeitnah an den Bekanntmachungstafeln sowie auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 29.07.2017 bis 11.08.2017 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.



Neugestaltung des Spielplatzes in Rathmannsdorf/Höhe beendet

Was lange währt, wird gut! Nun endlich konnte der umgestaltete und teils mit neuen Spielgeräten versehene Spielplatz abgenommen und damit am 06.07.2017 offiziell wieder frei gegeben werden. Die alten maroden Kletterelemente wurden demontiert und dafür neue Spielgeräte wie eine Doppelschaukel, eine Knirpsenburg mit Steg und Edelstahlrutsche, eine Balancierstrecke und eine Federtierwippe angeschafft und aufgebaut.



Finanziert wurde das Ganze durch im Haushalt eingestellte Eigenmittel sowie dank einer Spende der Firma Dachdeckermeister Frank Henke.



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Im August findet keine Sprechstunde statt.

ter Frank Henke. Weiterhin haben die Eheleute Frank und Ingrid Henke einen Spendenbeitrag geleistet, der anlässlich des 60. Geburtstages von Frank Henke und dem 25-jährigem Betriebsjubiläum der Firma Dachdeckermeister Frank Henke zusammen kam. Herzlichen Dank für diese Unterstützung und auch den Bauhof-Mitarbeitern sowie Herrn Gottfried Uhlemann für das Bereitstellen eines Baggers sei an dieser Stelle gedankt! Die Gemeinde freut sich sehr, dass mit dem neu gestalteten Spielplatz auf der Höhe wieder ein attraktiver Anlaufpunkt für die Kleinsten im Ort und für Urlauber und deren Kinder geschaffen wurde.

Gemeinde Rathmannsdorf



Vereine und Verbände

Mittwochkreis

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 23.08.2017, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhöhle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Anzeige

Sprechstunden

des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Donnerstag, den 17.08.2017

10.00 – 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 22.08.2017

15.30 – 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)



Bekanntmachung

der Stadtverwaltung Bad Schandau als erfüllende Gemeinde für die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 24. September 2017

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna wird in der Zeit vom **04.09.2017** bis **08.09.2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten
Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
im Bürgeramt der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau (nicht barrierefrei)
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **04.09.2017** bis **08.09.2017**, spätestens am **08.09.2017** bis **12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Bad Schandau – Bürgeramt Erdgeschoss, Dresdner Straße 3 **Einspruch** einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **03.09.2017** eine **Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 158**
durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **03.09.2017**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **08.09.2017**) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,



- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **22.09.2017 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, **12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, **15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Schandau, den 3. August 2017

Stadtverwaltung Bad Schandau



Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 29.07.2017 bis 11.08.2017 ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Historisches

Kirmes in den 80ern

Das Kirchweih- und Erntedankfest in Reinhardtsdorf-Schöna im Jahr 1983

Unser Pfarrer Christian Hennersdorf, den älteren Einwohnern noch bekannt, war in unserer Kirchengemeinde von 1967 bis 1992 Gemeindepfarrer und band viele in die Kircharbeit mit ein. Den Kindern gestaltete er spielerisch interessante und wissenswerte Stunden in der Christenlehre.



Während eines Treffens des Ehepaar-Kreises im Frühjahr 1982, in der nicht nur Angelegenheiten der Kirche, sondern auch über die Verbesserung der Gemeinschaft in Reinhardtsdorf-Schöna gesprochen wurde, kam die Anregung, evtl. den Kirmesbrauch wieder aufzugreifen und ein Kirchweihfest zu organisieren. So erzählte es uns Wolfram Löser, Schönaer Schmiedemeister im Ruhestand, der mit seiner Frau Sonja und vielen anderen engagierten Helfern die ersten Kirchweihfeste organisierte und durchführte.



Die Ausrichtung der Kirchweihfeiern war jedoch nur auf dem Platz neben der Kirche in Reinhardtsdorf möglich. Es mussten viele Fragen geklärt werden. Wie ziehen wir das Ganze auf? Wer baut Buden/Verkaufsstände? Was verkaufen wir? Was verlosen wir? Welche Gewinne/Preise können wir abgeben?



Aber eine Unsicherheit bestand. Die Kirchfreunde wussten nicht, wie die Bevölkerung des Dorfes und der Umgebung auf die Einladung zur Kirmes reagieren würde. Kamen nur wenige Festteilnehmer, so waren „rote Zahlen“ in der Endabrechnung zu befürchten.



Doch die Resonanz der ersten Kirmesveranstaltung in Reinhardtsdorf-Schöna mit dem OT Kleingießhübel war über Erwarten groß. Die Frauen des Freundeskreises sorgten für Kaffee und Kuchen, und viele freiwillige Helfer standen bereit, damit es den Festgästen nicht an guten Gaben für Leib und Gemüt mangelte.



Von der ersten Kirmesveranstaltung in Reinhardtsdorf-Schöna an zeigten die Bewohner aller drei Ortsteile selbst ihre Verbundenheit mit diesem heiteren Volksfest. Und von Jahr zu Jahr wurden es mehr.

In der nächsten Ausgabe:

Wie kam Reinhardtsdorf-Schöna zu seinem ersten Kirmesfestzelt!

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Bekanntgabe des AZV Bad Schandau

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes nebst Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2018 liegen in der Zeit von

Freitag, den 25. August 2017

bis einschließlich

Freitag, den 8. September 2017

zur Einsichtnahme für Einwohner und Abgabepflichtige des Verbandsgebietes des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau im Zimmer 25 der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau während der Sprechzeiten (Montag und Mittwoch geschlossen) aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung – das ist Dienstag, der 26.09.2017 – Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung am 28. September 2017.

T. Kunack

Verbandsvorsitzender



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

Täglich 9:00 – 18:00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SAMSTAG, 12. AUGUST, 10:30 – 16:00 UHR

Tierkundliche Exkursion

Dem Luchs auf der Spur

Nationalparkführer **Knut König (zugleich freier Mitarbeiter im Sächsischen Luchs-Monitoring)** begibt sich auf Erkundungstour in die hintersten Winkel der Sächsischen Schweiz. Es geht um **Lebensweise, Heimlichkeit und Wanderbewegung des Luchses**, einem wichtigen Symboltier für wilde Natur im Elbsandsteingebirge. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50 240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SAMSTAG, 12. AUGUST, 20:00 – 22:00 UHR

Multivisionsschau

Momente in der Sächsischen Schweiz

Matthias Menge und Rico Richter, zwei sich eng mit der Landschaft verbunden fühlende junge Fotografen, zeigen **Bilder und Zeitrafferaufnahmen aus dem Elbsandsteingebirge** im Wechsel der Jahreszeiten. Der Eintritt beträgt 7,- € pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch wird **Platzreservierung empfohlen**.

MITTWOCH, 16. AUGUST, 19:00 – 20:30 UHR

Archäologischer Vortrag zur Sonderausstellung „Sachsens Geschichte unterm Acker ...“ mit Ausstellungsrundgang

Landwirte als Archäologen

Bevor die prähistorische Archäologie an den Universitäten und in der Denkmalpflege Fuß fassen konnte, hatten sich vor allem Lehrer, Pfarrer, Ärzte, Apotheker und pensionierte Offiziere für die **heimische Altertumsforschung** begeistert. Von **Landwirten** ist in keiner Darstellung der Forschungsgeschichte die Rede. Der Vortrag handelt von einer **Berufsgruppe, die für die Entdeckung und Erforschung archäologischer Denkmäler** im ausgehenden 19. und im frühen 20. Jahrhundert **viel mehr geleistet hat, als bisher bekannt ist**. Es spricht und führt durch die Ausstellung **Dr. Michael Strobel (Landesamt für Archäologie Sachsen)**. Der Eintritt ist frei.

SAMSTAG, 19. AUGUST, 10:30 – 16:00 UHR

Tierkundliche Exkursion

Dem Luchs auf der Spur

Details s. bei Sa., 12. August

DIENSTAG, 22. AUGUST, 18:00 – 20:30 UHR, in der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Ostertgebirge

Die ehemalige „Schreibwerkstatt Natur“ wurde mit anderen bestehenden Literaturzirkeln der Umgebung zusammengelegt zur **Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Ostertgebirge**. Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und dem Kulturkonvent ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. In der heutigen Veranstaltung geht es um Herangehensweise und sprachliche Hürden beim Übersetzen von Lyrik. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 3,- €.

MITTWOCH, 23. AUGUST, 18:00 – 20:00 UHR

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich inkl. Materialkosten auf 8,- €. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

FREITAG, 25. AUGUST, 17:00 UHR

Kulinarische Mitmachaktion im Garten des NationalparkZentrums

Mit Regionalprodukten im Lehmbackofen backen: Andere Länder – andere Rezepte

Im Garten des NationalparkZentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt** und sich anschließend, während der Ofen heiß wird, das NationalparkZentrum ansehen. Es genügt aber auch, wenn man gegen **17 Uhr da ist zum Teig kneten, Holzkohle herausholen** und **Einschieben des Backguts** mit späterer Verkostung. Das Thema des Abends ist „**Andere Länder – andere Rezepte**“. Wer möchte, kann eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Um alles optimal vorbereiten zu können, ist eine **Anmeldung erforderlich**, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 €.

SAMSTAG, 26. AUGUST, 18:00 – ca. 21:30 UHR

Tierkundliches Familienprogramm

Mitmachaktionen zur Europäischen Fledermausnacht in der Sächsischen Schweiz

Den heimlichen **Jägern der Nacht auf der Spur** – anlässlich der Europäischen Fledermausnacht führt das NationalparkZentrum ein abwechslungsreiches Familienprogramm in Bad Schandau durch. Kleine und große Interessierte lernen **unterschiedliche Fledermausarten und deren Lebensweise** kennen. Ein **Kurzfilm** gewährt Einblicke in das Leben einer Fledermaus-Wochenstube. Wer möchte, kann **ein Fledermausquartier bauen**. Während einer kleinen gemeinsamen **Abendexkursion** geht es anschließend mit Taschenlampe und speziellen **Fledermausdetektoren** auf Fledermaussuche. Der genaue Treffpunkt wird bei der **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Leute limitiert. Bitte eine Taschenlampe mitbringen! Die Teilnahme ist kostenlos. Durch den Abend begleitet Nationalparkführer Knut König.

SONDERAUSSTELLUNG**BIS 10. SEPTEMBER, TÄGLICH 9:00 – 18:00 UHR**

Archäologische Ausstellung

„Sachsens Geschichte unterm Acker – Landwirte schützen Denkmale“

1.000 Jahre sächsischer Landesgeschichte werden in gebauten Archiven bewahrt, aber **200.000 Jahre im Archiv Boden**. Obwohl unablässig durch intensive Beackerung bedroht, sind die **Zeugnisse sächsischer Geschichte** noch immer eindrucksvoll: **Burgen, Dörfer, Friedhöfe** überdauerten seit Generationen und erzählen die wechselvolle Geschichte Jahrtausendalter Inwertsetzung. Dank der Unterstützung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt weist die vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie konzipierte **Wanderausstellung** Wege auf, die häufig **fragilen Zeugnisse der Vergangenheit auch für die Zukunft nachhaltig zu bewahren**.

Die Schau kann noch **bis zum 10. September** täglich zu den Öffnungszeiten im NationalparkZentrum besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei. Am Mittwoch, **16. August**, findet **19 Uhr** bei ebenfalls freiem Eintritt ein ausstellungsbegleitender Vortrag von Dr. Michael Strobel (Landesamt für Archäologie Sachsen) statt.



Der Kreissportbund Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V. informiert

Sportabzeichen für jedermann

Am **23. August** veranstaltet der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wieder einen Sportabzeichen-Tag. Die Veranstaltung findet im Pirnaer Stadion „Am Kohlberg“ von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Die Abnahmegebühr und die Ausstellung des Sportabzeichens beträgt für Erwachsene 5 Euro und für Kinder/Jugendliche 2 Euro. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich. Die IKK classic unterstützt die Veranstaltung u.a. mit einem Einkaufsgutschein für die sportlichste Familie.

Die Bedingungen für das Sportabzeichen im Schwimmen können am Veranstaltungstag im Geibeltbad oder am 25. August im Albert-Schwarz-Bad Heidenau abgelegt werden.

Informationsveranstaltungen**1. Vereinsrecht**

Thema:	Tipps zur Satzungsgestaltung
Termin:	Donnerstag, 31.08.2017 , Ort: Pirna, Aktiv-Sportzentrum
Zeit:	18.00 – 21.00 Uhr,
Kosten:	15,00 € pro Teilnehmer (inkl. Arbeitsmappe)
Referent:	Stefan Wagner
Anmeldefrist:	18.08.2017

2. ARAG-Sportversicherung

Thema:	Aktuelle Informationen zur Sportversicherung
Termin:	Mittwoch, 13.09.2017 , Ort: Freital, Bildungs- und Beratungszentrum
Zeit:	18.00 – 19.30 Uhr,
Kosten:	keine
Referent:	Burkhard Oha (Büroleiter ARAG Sportversicherung Sachsen)
Anmeldefrist:	06.09.2017

3. Schatzmeister

Thema:	Haushaltsplan, Jahresabschluss, Finanzbericht
Termin:	Donnerstag, 21.09.2017 , Ort: Pirna, KSB-Geschäftsstelle
Zeit:	18.00 – 19.30 Uhr,
Kosten:	keine
Referent:	Rico Martin (KSB-Mitarbeiter)
Anmeldefrist:	15.09.2017

Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an den Vereinsberater Aus- und Fortbildung, Roy Wend, Tel.: 03501 4919013, E-Mail: wend@kreissportbund.net

Weitere Infos unter www.kreissportbund.net

Geschäftsanzeigen buchen
anzeigen.wittich.de



Internationales Jugendcamp



Auf urigen Pfaden über die Grenze: Die sächsischen Junior Ranger wandern durchs Khaatal zu ihrem Zeltcamp./Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Knut König

Internationales Jugendcamp verbindet Naturerfahrung mit Sprachenlernen Schlagsack, Isomatte, Wörterbuch und Stirnlampe - so bepackt reisten am letzten Sonnabend 30 Schüler in die Böhmisches Schweiz, fünf davon aus der sächsischen Nationalparkregion. Die böhmische Nationalparkverwaltung hatte zum tschechisch-österreichisch-deutschen Kindercamp nach Krásná Lípa eingeladen.

Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus den Nationalparks Böhmisches Schweiz, Bayerischer Wald, Böhmerwald, Po-dyjí und Thayatal verbringen die Sachsen nun eine Woche im Zeltcamp. Dort mag der Schlagsack nützlich sein, aber auch der eine oder andere Fremdsprach-Brocken aus dem Wörterbuch. Die Teilnehmer zwischen 11 und 15 Jahren verständigen sich auf Deutsch oder Tschechisch, und bauen damit wie nebenbei kulturelle und sprachliche Barrieren ab. Und das alles immer in Bewegung: Auf Wanderungen erkunden sie den böhmischen Elbsandstein. Schon am Anreisetag führte ihr Betreuer Knut König, Zertifizierter Nationalparkführer, die sächsischen Abenteurer grenzüberschreitend auf Schusters Rappen zum Zeltcamp. Im Haus der Böhmisches Schweiz holten sie sich am nächsten Tag einen Eindruck von Land & Leuten, kreierten später Parfüm, schöpften Papier und stellten sich den Herausforderungen von Kletterwand und Seilgarten. Das internationale Jugendcamp veranstalten die grenzübergreifend benachbarten Nationalparks aus Böhmen, Bayern, Österreich und Sachsen seit 18 Jahren; abwechselnd übernimmt eine der Verwaltungen vor Ort die Organisation. Im Camp sollen die Teilnehmer spielerisch eine neue Region und Kultur kennen lernen, vor allem aber beschäftigen sie sich aktiv mit der Natur und deren Schutz. Manche Kinder nehmen zum wiederholten Male teil, so dass manche Freundschaft entsteht.

Weitere Informationen: <http://www.nationalpark-saechsischeschweiz.de/umweltbildung/jugendcamps/internationales-jugendcamp/>

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2546

Neue Preise im Verkehrsverbund Oberelbe ab 1. August 2017

Alte Tickets können noch bis 31.08.2017 genutzt werden

Ab dem 1. August 2017 gelten im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) neue Preise. „Bei Einzelfahrscheinen und Tageskarten ändert sich nichts, viele Tickets bleiben im Preis gleich“, erläutert Peter Kreher, Abteilungsleiter Finanzen und Tarif im VVO. „Im Durchschnitt steigen die Preise gemäß dem Beschluss der Zweckverbandsversammlung im November um 1,9 Prozent.“ Ursache sind die Kosten für Material und Personal, die nicht vollständig von den niedrigen Kraftstoffpreisen ausgeglichen werden können. Für die Fahrgäste, die nur gelegentlich Busse und Bahnen nutzen bleibt alles beim Alten. „Mit stabilen Preisen für Einzelfahrscheine und Tageskarten bleibt der Nahverkehr auch für die Gelegenheitskunden eine attraktive Alternative“, betont Peter Kreher. Die Preisstufen der SchülergruppenTickets werden an die Tageskarten angepasst und preislich verändert: Zukünftig kosten die Tickets für eine Zone 1,10 € für zwei Zonen 2,20 € und für den gesamten Verbundraum 3,30 € pro Person und Tag. Die Preise der Wochen-, Monats- und Abo-Monatskarten, 9-Uhr- und 9-Uhr-Abo-Monatskarten steigen leicht. So wird beispielsweise die Abo-Monatskarte für die Preisstufe A 1 um 1,20 € erhöht und kostet dann 50,90 Euro. Im Zuge der Tarifanpassung entfallen die an ein Kalenderjahr gebundenen Jahreskarten. „Die Fahrgäste können stattdessen jederzeit ein Ticket für die kommenden 12 Monate erwerben“, erläutert Peter Kreher. „Der Preis des Tickets richtet sich nach den Preisen der Abo-Monatskarte und liegt damit rund 15 Prozent unter dem Preis der normalen Monatskarte.“ Der bisher darüber hinaus gewährte hohe Rabatt bei Sofortzahlung entfällt. Damit sich alle Kunden auf die Veränderungen einstellen können, gelten Übergangsregeln. „Tickets, deren Preise sich nicht ändern, gelten unverändert weiter“, erklärt Peter Kreher. „Alle anderen Fahrscheine sind noch bis zum 31. August gültig und können ganz normal verwendet werden.“ Wer also nach der Tarifänderung noch eine Monatskarte zum alten Preis entwertet, kann damit bis Ende August unterwegs sein. Ungenutzte Tickets zum alten Preis können ab 1. August in allen Servicezentren der Verkehrsunternehmen sowie in der VVO-Mobilitätszentrale umgetauscht werden. Alle Informationen unter www.vvo-online.de und an der InfoHotline 0351 85265-55

Mit Kaleb war gut Kirschen essen

KALEB
SÄCHSISCHE SCHWEIZ e.V.

Am vergangenen Sonntag hatte Kaleb wieder einen Info- und Spielstand beim Kirnitzschtafest, wie immer am Straßenbahndepot. Es war schön, mit Besuchern über unsere Anliegen - besonders auch den Schutz des ungeborenen Kindes - ins Gespräch zu kommen. Aber auch lustige Spiele hatten wir vorbereitet. Da Radfahrer und Wanderer bei dem heißen Wetter einen langen Atem brauchten, um möglichst viele Angebote in Gaststätten oder Mühlen zu besuchen, lag es nahe, die „Puste“ einmal konkret zu testen. Kirschkerne weitspucken war also am Kaleb-Stand angesagt. Als Preise für die Sieger in den einzelnen Gruppen warteten Rolf-Böhm-Landkarten. Fast 100 Besucher versuchten sich in der (noch nicht olympischen :-)) Disziplin. Bei den Kindern lag der Rekord bei 4,40 Meter, der beste Teenager brachte es auf 7,20 und der Frauenrekord lag bei 6,50. Besonders spannend wurde es bei den Herren der Schöpfung, denn hier hatte Rainer Englick aus Krippen (71) bereits gegen Mittag sagenhafte 9,00 Meter vorgelegt und wurde damit unangefochten Senioren-Bester. Sehr lange schaffte auch keiner jüngerer Mann

diese Weite, erst gegen 15.00 Uhr ließ Paul Zirnstein (20) aus Rathmannsdorf die kleine Kugel auf 10,60 Meter segeln. Übrigens gibt es seit Jahrzehnten in Düren bei Aachen eine Kirschkerntweispuck-Weltmeisterschaft mit internationalen Startern. Dort verbesserte erst vor wenigen Tagen ein Schweizer den „Weltrekord“ auf 22,52. Aber dort zählt wohl das Ausrollen mit, während wir nur den „Landeplatz“ bewerteten. Also sollten sich Rainer Englick und Paul Zirnstein mal in Düren bei „Männer“ und „Senioren“ bewerben.



Rainer Englick und Paul Zirnstein

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Wieder Ausbildung zum Schülerassistenten Sport



Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet in diesem Jahr erneut die Ausbildung zum Schülerassistenten an. Einzige Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem sächsischen Sportverein.

Die Veranstaltung findet in der 2. Woche der Herbstferien vom 9. bis 14. Oktober in der Jugendherberge Altenberg an der Dresdner Straße statt. Die Gebühr beträgt inklusive Kursgebühr, Übernachtung und Verpflegung 99,00 Euro. Die Teilnehmer erhalten als Abschluss das Zertifikat „Sportartübergreifender Grundlagenlehrgang“ des Landessportbundes Sachsen, das die Möglichkeit zur Weiterqualifizierung zum Übungsleiter C Breitensport bietet.

Anmeldung und Anfragen bis 4. September an: Cindy Philipp, Tel.: 03501 4919027 oder E-Mail: c.philipp@kreissportbund.net

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Gemeinsam Bauen und Feiern – Interkulturelle Begegnungsveranstaltungen zwischen Migranten und Einheimischen werden innerhalb eines neuen Projektes, dem Bau einer Umweltwerkstatt, fortgesetzt



Mit dem Bau einer interkulturellen Umweltwerkstatt setzt der Uni im Grünen e. V. sein Engagement für die Integration von Asylbewerbern und Migranten in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz fort. Wieder ist der Permahof in Hohburkersdorf der Ort der Begegnung und des gegenseitigen Kennenlernens.

Im Projekt „Interkulturelle Umweltwerkstatt Sächsische Schweiz“ des Uni im Grünen e. V. errichten Migranten und Asylbewerber gemeinsam mit Einheimischen aus der Region Sächsische Schweiz eine Umweltwerkstatt auf dem Permahof. Der Grundstein für diese Werkstatt wurde am 15. Juli gelegt. Die Bauaktivitäten werden bis in den Spätherbst andauern. Am 15. und 21. Juli beteiligten sich geflüchtete Familien aus Neustadt und Bad Schandau sowie geflüchtete Jugendliche und junge Männer aus Neustadt, Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Königstein und Pirna an den Bauarbeiten. Dank ihrer Unterstützung sind die Bauarbeiten schon fleißig vorangeschritten. Außerdem unterstützten Teilnehmende eines Deutsch-Französisch-Kroatischen Begegnungscamp der Sächsischen Landjugend die Grundsteinlegung der Umweltwerkstatt. Während die Erwachsenen bauten, konnten die Kinder auf dem Spielplatz des Permahofes umhertollen oder Volleyball spielen. Die Begegnungsveranstaltungen wurden mit einem gemeinsamen Essen und einer Alpaka-Wanderung abgeschlossen.



Foto: Uni im Grünen e. V.

Die Umweltwerkstatt wird aus Holz gebaut und besteht aus zwei miteinander verbundenen Holzhütten. Ist die Umweltwerkstatt fertig gestellt, wird in ihr ein Labor zum Experimentieren und Forschen eingerichtet. Sie wird dann für Projekte mit Schulklassen und Jugendgruppen zum Thema Erneuerbare Energien genutzt. Und da Umweltthemen an Ländergrenzen keinen Halt machen, soll die Umweltwerkstatt auch weiterhin für interkulturelle Begegnungen und gemeinsames Lernen zur Verfügung stehen. Die Umweltwerkstatt selbst wird ebenso durch erneuerbare Energien versorgt.

Weil zum Arbeiten auch das gemeinsame Feiern gehört, werden die Bauaktivitäten von drei Festen begleitet. Am Freitag, den 8. September wird ab 15 Uhr ein Richtfest auf dem Permahof gefeiert. In den Herbstferien, am 21. Oktober, findet ein Herbstfest zum Motto „Lasst Drachen steigen“ statt. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, beim gemeinsamen Bauen und Feiern.



Der Veranstaltungsplan mit den gemeinsamen Bauaktivitäten und Festen ist auf der Internetseite der Uni im Grünen (www.uni-im-gruenen.de) unter Aktuelles einsehbar. Das Projekt wird vom Freistaat Sachsen im Rahmen der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ gefördert.

Projektleitung beim Uni im Grünen e. V.:
Dr. Korinna Thiem
Mobil: 0175 2536178
E-Mail: info@uni-im-gruenen.de

Geschichte lebendig

Lehrerinformationstage auf der Festung Königstein

Am 4. und 7. September finden jeweils 15 bis 18 Uhr die Lehrerinformationstage auf der Festung Königstein statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte Pädagogen können sich bis 31. August bei Maria Pretzschner unter Telefon 035021 64-816 oder per E Mail an pretzschner@festung-koenigstein.de anmelden.

Die Mitmachprogramme und Führungen für Schulklassen und Hortgruppen dauern 90 Minuten. Die Kosten dafür sind nicht im regulären Festungseintritt enthalten. Bei geführten Festungsrundgängen gewinnen die Pädagogen Einblicke in die interaktiven Ausstellungen und umfangreichen Begleitprogramme. Sie eignen sich für Exkursionen aller Klassenstufen in den Unterrichtsfächern Geschichte, Kunst, Deutsch und Sachkunde.

Die Dauerausstellung „In lapide regis – Auf dem Stein des Königs“ zeigt die Höhepunkte aus 800 Jahren Burg- und Festungsvorgang und erläutert die Rolle der Wehranlage in der böhmischen, sächsischen und europäischen Geschichte. Auch sie wird durch zahlreiche museumspädagogische Angebote ergänzt. Die Schau wurde in diesem Jahr für den europäischen Museumspreis nominiert.

Einen seltenen Fernblick – bis weit ins alte China – bietet noch bis zum 5. November 2017 die aktuelle Sonderausstellung „Die Stadtmauer von Nanjing – Schutzwall der Ming-Kaiser“. Auch diese Ausstellung ist für den Besuch mit Schulklassen oder Hortgruppen geeignet. „Kinder können am chinesischen Schattentheater Drachen und Phönix mittels Stäben in Bewegung setzen, an einer der Medienstationen ihr persönliches chinesisches Horoskop erstellen oder einen Abrieb alter chinesischer Schriftzeichen von einem Stein der Stadtmauer von Nanjing erstellen“, sagt Maria Pretzschner, Museumspädagogin und Leiterin der Schülerprogramme.



Festung Königstein - ein spannender Lernort,
Bildnachweis: Festung Königstein

Die Begleitprogramme bieten Geschichte zum Mitmachen: Kinder ab vier Jahren können ihre eigene Urkunde siegeln, ein persönliches Festungssouvenir drucken, selbst Kräutersalz herstellen oder wie Archäologen auf Spurensuche im Ausgrabungsfeld gehen.

Weitere Informationen unter: www.festung-koenigstein.de



Kirchliche Nachrichten



Johannistag in Porschdorf am 24.06.2017

„Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden.“ (Joh. 3,30)

Am längsten Tag des Jahres trafen wir uns zur Johannisfeier in Porschdorf, denn ab jetzt werden die Tage wieder kürzer.



Luise Henke und Sasette Bigge hatten sich im Rahmen eines Schülerprojektes gemeinsam mit Pfarrerin Schramm inhaltlich auf die Andacht vorbereitet. Sie lenkten unseren Blick auf die Situation von heute. Wir merkten schnell, dass es nicht nur in biblischen Zeiten die Sehnsucht nach einer besseren Welt gab - einer Welt, in der genug Platz für alle da ist. In der es keinen Streit um Wasser und Brot gibt. Damit wir unsere Sehnsüchte nach einer besseren Welt nicht so schnell vergessen, konnten wir diese in Wort und Bild auf große Blätter zeichnen oder schreiben. Somit war es dieses Jahr eine besondere Johannisandacht. Eine Andacht zum Mitdenken und Mitgestalten.



Anschließend konnten alle bei leckeren Salaten und gegrillten Würstchen in fröhlicher Runde diesen sommerlich schönen Abend genießen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Johannisfeier in Porschdorf mit vorbereitet haben.

Gabriele Roch

Gottesdienste August 2017

Sonntag, 13. August

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Familiengottesdienst zum Schulbeginn, Gemeindepädagogin Maune

Sonntag, 20. August

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

11.00 Uhr **Porschdorf** – Gottesdienst, Pfarrer Krause

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr **Krippen** – Festgottesdienst zum Kirchweihfest, Pfarrerin Schramm 135 Jahre Kirche Krippen – mit festlicher Musik für Sopran, Trompete und Orgel

Veranstaltungen

Hauskreis:

Porschdorf: Dienstag, 15.08., 20.00 Uhr (Fam. Roch)
Dienstag, 29.08., 20.00 Uhr (Fam. Bergmann)

Eltern-Kind-Kreis:

Bad Schandau: Dienstag, 15.08., 16.00 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
14-tägig Donnerstag 16.00 Uhr - 5. - 6. Klasse

Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau: Elternabend Mittwoch, 30.08., 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr
Reinhardtsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam,
Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler,
Tel. 0152 23321271

Jugendchor:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Christenlehre, Jugendchor, Kantorei und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Familiengottesdienst zum Schulanfang in der Kirche Bad Schandau am Sonntag, dem 13. August 2017, 10.15 Uhr

Du kommst in die Schule, in die nächste Klasse, in den Konfirmandenunterricht, nach dem Urlaub geht für Sie die Arbeit wieder los oder etwas anderes Neues beginnt?



Wir wollen uns darauf einstimmen und gemeinsam diese Ereignisse feiern. Dafür laden wir ganz herzlich für den Familiengottesdienst zum Schulanfang nach Bad Schandau ein. Gerade in so einer aufregenden Zeit, wo etwas Neues im Leben beginnt, möchte Gott uns ganz nahe sein. Als Zeichen dafür kann sich jeder im Familiengottesdienst segnen lassen und so voller Mut, gemeinsam mit Gott, die neuen Herausforderungen angehen. Nach dem Gottesdienst wollen wir beim Kirchenkaffee noch gemütlich beisammen sein und miteinander ins Gespräch kommen.

Nach dem Gottesdienst wollen wir beim Kirchenkaffee noch gemütlich beisammen sein und miteinander ins Gespräch kommen.

Christenlehre im neuen Schuljahr

Nach den Sommerferien beginnt wieder die Christenlehre. Wir werden gemeinsam singen, beten, basteln, spielen, spannende Geschichten aus der Bibel über Jesus und Gott hören und eine tolle gemeinsame Zeit verbringen. Ich lade dafür alle Kinder

ganz herzlich ins Gemeindehaus ein. Es können gern auch Freunde mitgebracht werden. Folgende Zeiten sind für die Christenlehre angedacht:

Bad Schandau

1. - 4.Klasse: jeden Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr - Start am 16.08.2017

1. - 4.Klasse: jeden Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr - Start am 17.08.2017

5. + 6.Klasse: 14-tägig Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr - Start am 24.08.2017

Reinhardtsdorf

1. - 6.Klasse: jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr - Start am 14.08.2017

Bei Fragen oder Terminproblemen können Sie mich diesbezüglich auch gern kontaktieren unter Tel. 035021 575182 oder maria.maune@gmail.com.

Ich freue mich darauf, Ihr Kind im neuen Schuljahr in der Christenlehre wiederzusehen oder begrüßen zu dürfen.

Maria Maune

Herzliche Einladung zum Konfirmandenkurs

Alle, die in die 7. Klasse kommen, sind ganz herzlich zum neuen Konfi-Kurs eingeladen. Der Kurs bereitet auf die Konfirmation im Frühjahr 2019 – voraussichtlich am 12. Mai – vor.

Wir werden im Konfi-Kurs über Gott und die Welt reden. Wir fahren auf eine Freizeit, bereiten mindestens einen Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde vor, und auch sonst sollt ihr euch mit euren Ideen und Vorstellungen einbringen.

Der Konfi-Kurs findet zumeist monatlich an Samstagnachmittagen statt, der erste am 02.09., 14.00 - 18.00 Uhr. Die Eltern sind herzlich zum Elternabend am 30.08., 18.00 Uhr eingeladen.

Alle, die sich für den Konfi-Kurs interessieren, melden sich bitte mit Name und Adresse bis zum 28.08. im Pfarramt (Tel. 035022 42396) oder per E-Mail (Luiseschramm@gmx.de) an.

Wir freuen uns auf euch!

Luise Schramm

Weitere Informationen: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Ein „verBRASter“ Freitagabend in Bad Schandau mit sattem Bläsersound aus Leipzig

Das Bläserquintett „emBRASSment“ aus Leipzig verspricht fulminanten Sound, festliche Klänge & heiße Tangos mit Trompeten, Posaune, Horn & Tuba

Das Programm

Das Leipziger Blechbläserquintett „emBRASSment“ bildet eine feste Größe in Konzertreihen von Kirchen, Kulturinstitutionen, Rathäusern und Schlössern. Ebenso gastiert es bei Festivals, Singvereinen und Posaunenchoren und blickt auf einen ganzjährig gefüllten Spielplan. Ihren ersten Tonträger „Delikatessen“ präsentierten die fünf Musiker im Jahr 2006 in Eigenregie mit Kammermusik von Händel, Schütz, Mozart, Bruckner, Ewald und einigen mehr. Mit festlicher Musik von G. F. Händel (u. a. „Einzug der Königin von Saba“), Ausschnitten aus J. S. Bachs „Kunst der Fuge“ oder J. Haydns „Schöpfung“ bis hin zur „West-Side-Story“ von Leonhard Bernstein erklingt in Bad Schandau ein fulminantes Konzert in sattem Sound! Darüber hinaus werden mit drei Tangos aus Argentinien knackige und rhythmische Akzente gesetzt.





Allesamt sind sie Absolventen der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ Leipzig und sind heute neben der Position im Blechbläserquintett auch in der Orchester- und Kammermusik sowie als Pädagogen tätig. Die Musiker gastieren regelmäßig in Sächsischen und Berliner Orchestern, Theatern in Thüringen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Sie besetzen Positionen im Leipziger Symphonieorchester, im Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt/Oder sowie der Musikschule „J. S. Bach“ Leipzig, im Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ Halle/Saale und in Berliner Musikschulen. Zudem sind sie in Ensembles für historische Aufführungspraxis wie dem „Concerto Brandenburg“, aber auch im unterhaltenden Musiksektor aktiv.

Die Musiker

Lukas Stolz, Christian Scholz – Trompete
 Andreas Grün – Horn
 Lars Proxa – Posaune
 Nikolai Kähler – Tuba

Info und Kontakt

Datum: Freitag, 18.08.2017 um 19:30 Uhr
 Ort: St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau

Karten zu **10 €/erm. 8 €** sind über Reservix/Konzertkassen, an der Tourist-Info (035022 90030), Konzertkasse Kreuzkirche Dresden (0351 4393939) oder an der Abendkasse in der St. Johanniskirche Bad Schandau vor Konzertbeginn erhältlich.

„Di Musik klingt asoj schejn“

Harts un Neschome - ... mit Herz und Seele

Mit „Harts un Neschome“ präsentieren die Publikumslieb-linge aus Freiberg Musik und Geschichten aus dem jiddischen Stetl in Bad Schandau

Am Freitag, dem 25. August 2017 erklingt jiddische Musik mit Herz und Seele. Von tiefster Melancholie bis überschwänglicher Lebensfreude erwartet die Zuhörer eine Achterbahnfahrt der Gefühle – berauschend und begeisternd zugleich!

Das Programm

Wenn in der Bad Schandauer Johanniskirche der erste Ton dieser Musik erklingt, schlagen wohl die Herzen aller Klezmer-Liebhaber höher. Und wenn die Klarinetistin Anja Bachmann zu einem ihrer einfühlsamen warmen Soli ansetzt, wird der Funke der Begeisterung auch auf den letzten Zuhörer übergelassen sein.

Dem Freiburger Ensemble „Harts un Neschome“ (zu deutsch: Mit Herz und Seele) liegt der Klezmer förmlich im Blut. Egal, ob melancholische Hora oder feuriger Bulgar – der Spielgestus der jüdischen Volksmusik wird getroffen.



Klarinetistin Anja Bachmann, Geigerin Kerstin Guzy, der Akkordeonspieler Hans-Richard Ludewig, Schlagzeuger Michael Winkler und Kontrabassist Tino Scholz verstehen es, ihre Zuhörer immer wieder aufs Neue mit der Qualität ihrer Darbietung zu begeistern und feierten im vergangenen Jahr mit der neuen, titelgebenden CD „Di Musik klingt asoj schejn“ ihr 10-jähriges Jubiläum.

Die Gruppe kann sich unter den recht zahlreichen anderen Klezmer-Ensembles aufgrund ihres Einfühlungsvermögens, ihrer genauen Stilistik und ihres intensiven und hingebungsvollen Spiels behaupten. Seit dem ersten Konzert in Freiberg gab es neben den Auftritten zu den Tagen der Jüdischen Kultur in Chemnitz, Dresden und Leipzig, Konzerte auf zahlreichen Bühnen der Republik, kein Publikum konnte sich bisher dem Charme des Ensembles entziehen. Lassen Sie sich von Gesang, Fiedel und einfühlsamen Melodien verzaubern!

Info und Kontakt

Datum: Freitag, 25.08.2017 um 19:30 Uhr
 Ort: St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau
 Karten zu **10 €/erm. 8 €** sind über Reservix/Konzertkassen, an der Tourist-Info (035022 90030), Konzertkasse Kreuzkirche Dresden (0351 4393939) oder an der Abendkasse in der St. Johanniskirche Bad Schandau vor Konzertbeginn erhältlich.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
 zum Bibelgespräch und Gebet:
 Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)
 zum Jugendtreff: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)
 in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39
 Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de
 oder Tel.: 035022 42879

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Katholischen Pfarrei Bad Schandau-Königstein

12.08.: 18.00 Uhr HL. Messe in Königstein
 13.08.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschl. „Kirchenkaffee“
 15.08. (Mariä Himmelfahrt): 19.00 Uhr HL. Messe in Bad Schandau
 19.08.: 18.00 Uhr HL. Messe in Königstein
 20.08.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschl. „Gäste- und Gemeindetreff“
 Wanderung mit dem kath. Urlauberpfarrer:
 11.08./18.08./25.08. jeweils 10.00 Uhr ab Kath. Kirche Bad Schandau



**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,
01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen